

O Heiland, rei die Himmel auf

Möglichkeiten: zweistimmig: 1.+3. Stimme: Fr+M Fr+Fr* M*+M M*+Fr*
 * = oktaviert dreistimmig: 1.+2.+3. Stimme: Fr+Fr+M (Fr+M+M) Fr+Fr+Fr* M*+M*+M
 () = für M. evt. zu hoch M*+Fr+Fr* (M*+M+Fr*)

Text: Friedrich Spee, 1622
 Melodie: nach Augsburg, 1666
 Satz: Gregor Simon, 29. Juni 2020

♩ = 116

1. O Hei - land, rei die Him - mel auf, he - rab, he - rab vom Him - mel
 2. O Gott, ein Tau vom Him - mel gie, im Tau he - rab, o Hei - land
 3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün al - les

2

lauf. Reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, rei ab, wo Schloß und Rie - gel für.
 flie. Ihr Wol - ken brecht und reg - net aus den K - nig  - ber Ja - kobs Haus.
 werd. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring, o Hei - land aus der Er - den spring.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, darauf sie all ihr Hoffnung stellt?
 O komm, ach komm vom höchsten Saal, komm, trst uns hier im Jammertal.
5. O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollten wir anschauen gern.
 O Sonn, geh auf, ohn deinen Schein in Finsternis wir alle sein.
6. Hier leiden wir die größte Not, vor Augen steht der ewig Tod.
 Ach komm, fhr uns mit starker Hand vom Elend zu dem Vaterland.